



Psychologische Allgemeinbildung für Schülerinnen und Schüler

Bildungsforum Psychologie

Universität Wien; Sommersemester 2019

**Vortrag am 28.03.2019,
Dr. Gislinde Bovet, Radolfzell**



Überblick

1. Psychologieunterricht

**2. Psychologische Allgemeinbildung
(Hans-Peter Nolting)**

**3. Psychologische Allgemeinbildung
als Leitkonzept für
Psychologieunterricht?**

Psychologieunterricht an allgemein bildenden Gymnasien

in Österreich

**Doppelfach Psychologie
und Philosophie**
Regelfach: 2stündig,
Klasse 11
wahlweise 2stündige
Vertiefung
maturafähig

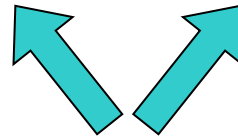
in Deutschland

Eigenständiges Fach
Wahlfach in acht
Bundesländern
NRW: 3-5stündig,
Klassen 10 bis 12;
abiturfähig
BW: 2stündig,
Klasse 11
nicht abiturfähig

Bildungsauftrag des Oberstufenunterrichts

**Wissenschafts-
propädeutische
Bildung**

**Persönlichkeits-
entwicklung**



Psychologieunterricht

Klafki

Kategoriale
Bildung

60er Jahre

Gesellschaft-
liche
Relevanz der
Psychologie

**Lernziel-
orientierung**

Optimierung
durch
Operatio-
nalisierung

USA

Science vs.
need approach



Erfahrungen, Überzeugungen

- **Wissenschaftspropädeutik ist Lebenshilfe**
- **Inhalte sind wichtiger als Ziele und Methoden**
- **Alltagswissen ist widerständig**

ro
ro
ro

HANS-PETER NOLTING

ABSCHIED VON DER KÜCHEN- PSYCHOLOGIE



Das Wichtigste für Ihre
psychologische Allgemeinbildung



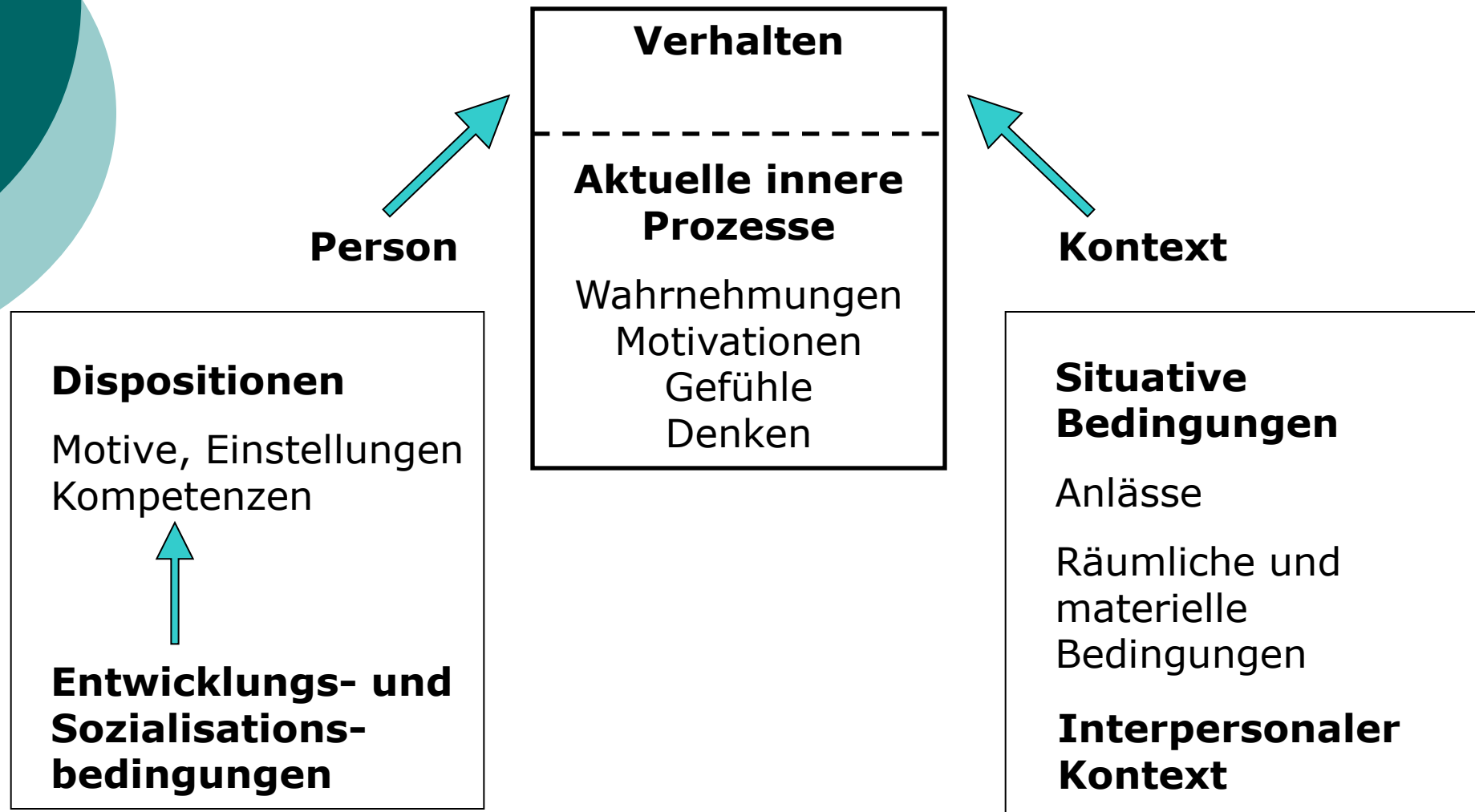
Nolting: Psychologische Allgemeinbildung

- ... ist Mittelweg zwischen Küchenpsychologie und wissenschaftlicher Expertise
- ... leistet Beitrag zu Lebensbewältigung, Weltverständnis und Skepsis
- ... ist nicht leicht fertig, aber auch nicht leichtfertig
- ... umfasst Grundwissen, Abschied von Irrtümern, Ordnung im psychologischen Denken

Wovon hängt es ab, ob jemand sich nach diesem Vortrag zu Wort meldet oder nicht?



Ordnungsschema zur Erklärung von Verhalten





Psychologisches Grundwissen

- **Grundaspekte im Ordnungsschema**
- **Person und Entwicklung**
Intelligenz, Stress, Angst, Glück, Tests, Psychotherapie
- **Zwischenmenschliches Verhalten**
Gesprächsführung, Gruppendynamik, Autorität, Aggression, Gewalt
- **Lernen, Bildung, Erziehung**
Wissenserwerb, Lerntechniken, Lernprobleme, Erziehungsstile, Erziehungskonflikte

Populäre Irrtümer und Kurzschlüsse (Beispiele)

- **„Der Charakter bestimmt das Verhalten eines Menschen“**
- **„zu 70% erblich = zu 30% beeinflussbar“**
- **„Männer und Frauen kommunizieren ganz unterschiedlich“**
- **Um Verhalten zu ändern, muss man zuerst die Einstellung ändern“**

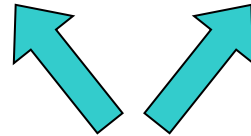
„Charakter bestimmt das Verhalten einer Person“ - Irrtum!

- **Generell Unterschätzung von Kontextfaktoren**
- **Typische Attributionsmuster**
- **Attribution von Eigenschaften**
- **Vernachlässigung des Könnens**
- **Subjektivität des Urteils durch Ich-Formulierungen herausstellen**

Bildungsauftrag Oberstufenunterricht

**Wissenschafts-
propädeutische
Bildung**

**Persönlichkeits-
entwicklung**



Psychologieunterricht

**Leitkonzept : Psychologische
Allgemeinbildung**

Nolting
Abschied von der
Küchenpsychologie

USA:
Literacy

Bildungsauftrag Oberstufenunterricht

**Sach- und
Methoden-
kompetenz**



**Selbst- und
Sozialkompetenz**

**Psychologieunterricht
Leitkonzept: Psychologische
Allgemeinbildung**

Unterschiede

Allgemeinbildung

- **Wissen**
- **am „Input“ orientiert**
- **inhaltsbezogen**
- **auf Bildung gerichtet**

Kompetenzen

- **Können**
- **am „Outcome“ orientiert**
- **anwendungsbezogen**
- **auf Problemlösung gerichtet**



Hinweise zu Bildungszielen aus psychologischer Sicht

- **Verständlichkeit**
- **Transfer**
- **Handlungsorientierung**
- **Autonomie**

Schluss jetzt !

Danke fürs Zuhören!

